

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

EINE-WELT-PROJEKTE
Oberbürgermeister Thilo Rentschler übergibt Scheck an Eine-Welt-Initiativen.
Seite 2

NEUBAU VR-BANK
Grundsteinlegung für das neue Bankgebäude in der Bahnhofstraße.
Seite 2

VERABSCHIEDUNG
OB Rentschler verabschiedet städt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ruhestand.
Seite 3

SPATENSTICH
Auftakt für den neuen Markt- und Festplatz in Unterrombach-Hofherrweiler.
Seite 3

FASSADENPROGRAMM
Neue Fassade für das Gebäude Nummer 9 am Marktplatz.
Seite 3

WOLFGANG STEIDLE UND KARL-HEINRICH EHRMANN FÜR ACHT JAHRE GEWÄHLT

Aalener Gemeinderat wählt Beigeordnete



v.l.n.r. Wolfgang Steidle, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Karl-Heinrich Ehrmann. Foto: Stadt Aalen

Am Donnerstagnachmittag, 12. November 2015 hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung die beiden Beigeordneten gewählt, die für die kommenden acht Jahre an der Seite von Oberbürgermeister Thilo Rentschler die Geschicke der Stadt Aalen lenken werden.

Mit 31 Stimmen wurde Wolfgang Steidle zum Ersten Bürgermeister der Stadt Aalen gewählt. Karl-Heinrich Ehrmann erhielt 26 Stimmen und wird den Posten des Beigeordneten und Leiter des Dezernats III antreten. Aufgrund des Ablaufs der Amtszeit der beiden Dezernten im Aalener Rathaus musste der Gemeinderat gleichzeitig über die Neubesetzung von zwei Bürgermeisterposten entscheiden. Insgesamt waren 13 Bewerbungen bei der Stadt eingegangen. Nachdem BewerberInnen zurückgezogen hatten, blieben noch fünf KandidatInnen für die Stelle des/der Ersten Bürgermeisters/-in und vier für den Posten des/der weiteren Beigeordneten übrig. Die bisherigen Stelleninhaber, Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler und Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher hatten sich nicht mehr zur Wahl gestellt.

DEZERNAT II: GESCHÄFTSKREIS BAU-VERWALTUNG

Die Nachfolge im Baudezernat tritt Wolfgang Steidle, Jahrgang 1975, an. Nach erfolgreichem Studium der Architektur und Stadtplanung an den Universitäten Stuttgart und Zürich war Steidle von 2003 – 2014 zunächst im Bauordnungsamt und ab 2008 beim Planungsamt der Stadt Aalen beschäftigt, wo er zuletzt die stellvertretende Amtsleitung inne hatte. Seit 2014 leitet er das Amt für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung der Stadt Ellwangen. Berufsbegleitend hat der neue Erste Bürgermeister zusätzlich ein Studium zum Diplom-Wirtschaftsingenieur absolviert.

Er wird zukünftig für die Leitung der technischen Ämter verantwortlich zeichnen. Zu seinem Dezernat gehören das Bau- und Liegenschaftsamt, das Stadtplanungsamt, das Stadtmessungsamt, die Gebäudewirtschaft, das Tiefbauamt, das Grünflächen- und Umweltamt sowie der Bau- und Grünflächenbetrieb.

DEZERNAT III: GESCHÄFTSKREIS ALLGEMEINE VERWALTUNG, SCHULE UND BILDUNG, ORDNUNG UND SOZIALES

Karl-Heinrich Ehrmann, geboren 1962, übernimmt die Leitung des Dezernats III dem bisher das Personal- und Organisationsamt, die Ortschaftsverwaltungen, das

Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung, das Rechtsamt, das Amt für Bildung, Schule und Sport, das Amt für Soziales, Jugend und Familie sowie die Musikschule und das Theater der Stadt Aalen zugeordnet sind. Ehrmann hat von 1984 – 1988 die Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt und das Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg erfolgreich abgeschlossen. Von 1988 bis 2010 war er in verschiedenen Funktionen bei der Landkreisverwaltung Hohenlohe tätig. Nach zweijähriger Tätigkeit bei der Kommunalaufsicht arbeitete er für 16 Jahre bis 2007 als persönlicher Referent des Landrats. Bis zu seiner Wahl zum Beigeordneten der Stadt Menggen 2010 leitete er das Amt für Kreisschulen und Hochbau. Der Bewerber erklärte baldmöglichst seinen Wohnsitz nach Aalen verlegen zu wollen.

Dienstsantritt

Die frisch gewählten Dezernten werden ihren Dienst im neuen Jahr antreten. Ihr Dienstsantritt richtet sich nach dem Ablauf der Amtszeiten ihrer Vorgänger. Wolfgang Steidle wird voraussichtlich zum 7. Januar 2016 das Amt des Ersten Bürgermeisters antreten. Dienstbeginn für Karl-Heinrich Ehrmann wird voraussichtlich der 1. Februar 2016 sein.

Handlungsprogramm Flüchtlinge

Wohnraum für Flüchtlinge gesucht

Die Zuwanderung und Unterbringung vieler Mitmenschen aus Kriegs- und Krisengebieten bedeutet für Deutschland, Baden-Württemberg und die Kommunen eine große Herausforderung. Als weltoffene und tolerante Kommune sieht die Stadt Aalen humanitäre Hilfe als eine Pflichtaufgabe an und hat ein eigenes Handlungsprogramm zur Unterstützung des Ostalbkreises aufgestellt. Gemeinsam kann diese große Aufgabe bewältigt werden.

Die Stadtverwaltung Aalen und die Wohnungsbau Aalen rufen gemeinsam mit den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden die Bevölkerung auf:

Bitte stellen Sie Wohnraum zur Verfügung!

Sie unterstützen dadurch das Anliegen, den Flüchtlingen dezentral in der Stadt Wohnraum zu bieten, denn dies dient der Integration und dem sozialen Frieden. Auch größere Wohnungen für Familien mit mehreren Kindern werden benötigt. Prüfen Sie wohlwollend, ob Sie Häuser und Wohnungen zur Anmietung anbieten können.

Mit der Wohnungsbau Aalen haben wir einen verlässlichen Partner, der sich um die Abwicklung kümmert. Es ist geplant, ein Netzwerk der Begleitung, Beratung und Unterstützung der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger einzurichten.

Vielen Dank für Ihre Solidarität und Hilfsbereitschaft.

Thilo Rentschler
Oberbürgermeister
Stadt Aalen

Dr. Pius Angstenberger
Dekan
Kath. Dekanat Ostalb

Ralf Drescher
Dekan
Ev. Kirchenbezirk Aalen

Robert Ihl
Geschäftsführer
Wohnungsbau Aalen

Eberhard Stark
Ortsvorsteher
Dewangen

Manfred Traub
Ortsvorsteher
Ebnat

Jürgen Opferkuch
Ortsvorsteher
Fachsenfeld

Patriz Ilg
Ortsvorsteher
Hofen

Heidemarie Matzik
Ortsvorsteherin
Unterkochen

Michael Thorwarth
Ortsvorsteher
Waldhausen

Andrea Hatam
Ortsvorsteherin
Wasseralfingern

Ansprechpartner für Interessenten:

Wohnungsbau Aalen GmbH
Alina Grigat & Katja Wendzik
Telefon: 07361 9575-0
E-Mail: grigat@wohnungsbau-aalen.de
wendzik@wohnungsbau-aalen.de

Stadt Aalen
Amt für Soziales, Jugend und Familie
Jochen Nauert
Telefon: 07361/52-1257
E-Mail: jochen.nauert@aalen.de

Merkblatt

Um die Entscheidung für eine Vermietung zu erleichtern, haben wir auf unserer Internetseite häufig gestellte Fragen beantwortet und weitere Informationen bereitgestellt.

- Wer zieht in meine Wohnung ein?
- Mit wem schließen Sie den Mietvertrag ab?
- Wer übernimmt die Mietzahlungen und Nebenkosten?
- Wie hoch kann ich die Miete festsetzen?
- Wie groß muss eine Wohnung sein?
- Wie viele Personen ziehen in meine Wohnung?
- Wie muss die Wohnung ausgestattet sein?

Antworten und vieles mehr finden Sie unter www.aalen.de/fluechtlinge

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG

Am Donnerstag, 19. November 2015 um 15.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- | | | | |
|---|--|---|--|
| 1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO | Lebensmittelmarkt, Wohnungen und Praxis/Büro | 03-07, in Aalen-Kernstadt - Auslegungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB | und vorgesehene Terminierung |
| 2. Haushaltsberatungen für den Haushalt 2016 und die mittelfristige Finanzplanung hier: Haushaltsreden und Anträge der Fraktionen | 5. Aktionsplan Inklusion der Stadt Aalen | 7. 55. FNP-Änderung „Waldcampus Hochschule“ im Planbereich 03-07, in Aalen-Kernstadt - Feststellungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB | 10. Beschluss über die Teilstilllegung des städtischen Industriestammgleises I |
| 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer der Stadt Aalen vom 21. Juni 2007 mit Änderungen vom 22. November 2007 und 16. Mai 2013 | 6. Bebauungspläne
a) Bebauungsplan „Südöstlich Bahnlinie zwischen Julius-Bausch-Straße und Kocher“, Plan Nr. 07-01/2 in Aalen-Kernstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 07-01/2
- 2. Auslegungsbeschlüsse gem. § 3 (2) und § 13 a BauGB | - Ergebnis der Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB
- Feststellungsbeschluss | 11. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH – Beteiligung an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE) |
| 4. Neue Mitte Dewangen - Schaffung eines Ortszentrums mit Rathaus, | b) Bebauungsplan 03-07/5 „Waldcampus Hochschule“ im Planbereich | 8. Grundstücksangelegenheiten
a) Grundstücksübertragung an den Landkreis und den DRK Kreisverband Aalen e. V. zum Bau von Modellhäusern für die Unterbringung von Flüchtlingen - Grundsatzbeschluss
b) Tausch einer Grundstücksfläche mit dem Land Baden-Württemberg | 12. Verschiedenes
gez. Rentschler
Oberbürgermeister
Änderungen vorbehalten |
| | | 9. Baubeschlüsse
a) Kocherburgschule, Kutschenweg 25, 73432 Aalen
Baubeschluss für den Umbau zur Gemeinschaftsschule
b) Baubeschluss - Realisierung einer Schulcafeteria und neuer Fachräume im Schulzentrum auf dem Galgenberg, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2016.
c) Ellwanger Torplatz - Baubeschluss | |

STADT AALEN VERGIBT ZUSCHÜSSE FÜR EINE-WELT-PROJEKTE

Oberbürgermeister Rentschler übergibt Schecks an acht Aalener Initiativen



Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher überreichen die Schecks an die verschiedenen, in diesem Jahr geförderten Initiativen. Foto: Stadt Aalen

Die Stadt Aalen fördert in jedem Jahr lokale Initiativen der Entwicklungshilfe mit insgesamt 15.000 €. In diesem Jahr hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, acht Engagements mit einem finanziellen Zuschuss zu unterstützen.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler übergab am Mittwoch, 11. November gemeinsam mit Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher im Aalener Rathaus den anwesenden Vertretern der Initiativen symbolisch einen Scheck über den Förderbetrag. „Zu keinem Zeitpunkt war die Hilfe für die Eine Welt so wichtig wie heute, denn diese Aufbau- und Unterstützungsleistung hilft die Ursachen der weltweiten Fluchtbewegungen zu bekämpfen“, meinte Oberbürgermeister Thilo Rentschler im Rahmen der Scheckübergabe. Er dankte den Vertretern der ausgewählten Initiativen für ihr Engagement, aber auch dem Gemeinderat galt sein Dank für die Bereitstellung der Mittel aus dem städtischen Haushalt. „Damit setzen wir ein Zeichen für eine bessere Zukunft, denn angesichts der Schicksale der Menschen in der Einen Welt geht es uns in Europa sehr gut“, betonte der OB zum Abschluss.

FOLGENDE INITIATIVEN HABEN EINE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG DER STADT AALEN ERHALTEN:

- 1. Freundeskreis „Indische Mission, Aalen“**
2.000 Euro
FRIEDRICH HÄGELE
Im indischen Navajeevan betreibt die Initiative ein Institut für hörgeschädigte Kinder. Um Hörtests vornehmen zu können, möchte der Freundeskreis ein Audiometer beschaffen.
- 2. Deutsch-Mosambikanische Gesellschaft e.V. (DMG)** - 2.000 Euro
HONORARGENERALKONSUL SIEGFRIED LINGEL
Die DMG betreibt und unterhält seit 1999 die Grundschule Costa del Sol in Maputo. Gleichzeitig betreibt die DMG an dieser Schule das Frauenprojekt Matola Rio für Frauen zwischen 15 und 70 Jahren. Sie erhalten ebenfalls eine Schulausbildung. Im Weiteren betreibt die DMG dort eine Näh-schule, die in 2014 von 28 Frauen mit Erfolg besucht wurde.
- 3. Verein „Zukunft für Nepal Ostwürttemberg e.V.“** - 2.000 Euro
PETRA PACHNER (nicht auf dem Bild)
Der Verein wurde aus Anlass des verheerenden Erdbebens im April 2015 in Nepal von Petra Pachner gegründet. Gemeinsam mit Herwig Jantschik engagiert sich die Aalenerin seit Jahren für ein Kinderdorf in Nepal.

- 4. Freundeskreis Uganda**
2.000 Euro
FLORIAN HEUSEL
Das in den 70er Jahren mit Hilfe des Uganda-Freundeskreises erstellte Waisenhaus in Masaka, Uganda muss dringend saniert werden.
- 5. Neurochirurgische Hilfe Indien**
2.000 Euro
SIGMUND OPFERKUCH
Der Verein unterstützt seit zehn Jahren den renommierten Neuro-Chirurgen Dr. Jayadev Panchawagh am Klinikum im indischen Puna. Er ermöglicht armen Menschen Operationen, die sie sich sonst nicht leisten könnten.
- 6. Ev. Kirchenbezirk Aalen, Dekanat**
1.500 Euro
Dekan RALF DRESCHER und Dr. ARMIN SCHEPPACHER
Der Kirchenbezirk Aalen unterhält seit fast 20 Jahren eine Partnerschaft mit dem Kirchenbezirk Akyem Abuakwa der Presbyterian Church of Ghana. Die Partnergemeinde aus Ghana hat die Aalener um die Unterstützung für ein Umweltprojekt gebeten.

7. Govinda e.V.
2.000 Euro - INGRID HENNE
Govinda hat unmittelbar nach dem Erdbeben im April im Rahmen der Soforthilfe 6069 Haushalte in 126 Gemeinden nachhaltig unterstützt. Nun gilt es das Ursprungsprojekt des Vereins, das Waisenhaus, wieder für die weitere Nutzung instand zu setzen.

8. Katholische Kirchengemeinde Salvator
1.500 Euro
HELMUT ERHARDT
Die Kirchengemeinde engagiert sich für die Gehörlosenschule St. Vincent in Ruhwiko Tansania, die von der Ordensgemeinschaft der Barmherzigen Schwestern in Untermarkt getragen wird.

ANTRÄGE FÜR 2016

Die Stadt Aalen gewährt auch im kommenden Jahr wieder Zuschüsse für Eine-Welt-Initiativen. Die Ausschreibung erfolgt Anfang des Jahres 2016.

INFORMATIONEN:

Stadt Aalen, Presse- und Informationsamt
E-Mail: presseamt@aalen.de

TAGESORDNUNG DES AUSSCHUSSES FÜR INTEGRATION

Am Montag, 23. November 2015 um 17.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses die Sitzung des Ausschusses für Intergration mit folgender Tagesordnung statt:

- Verpflichtung von Herrn Manfred Metzger als stimmberechtigtes Mitglied des Integrationsausschusses
- Handlungsprogramm Flüchtlinge
- Informationen zum Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz
- Statistische Auswertung - Einwohner mit Migrationshintergrund in Aalen
- Vorstellung der Förderanträge**
a) "Wegweiser für Migranten" aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg gemäß der VwV-Integration.
b) "Internetplattform" aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg gemäß der VwV-Integration.
c) "Beratungsstelle für Flüchtlinge" aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg gemäß der VwV-Integration.
- Einrichtung eines Integrationsbüros in Aalen
- Ausbildung Flüchtlingsbetreuer
- Projekt "Welcome!" des Aufwind e.V.
- Mitgliedschaft im Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg
- Verschiedenes

VON DER BAHNHOFSTRASSE ZUR SCHLOSSALLEE

Grundsteinlegung für das neue VR-Bankgebäude in der Bahnhofstraße



v.l.n.r. Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler, Claus Albrecht (BdS), Kurt Abele (Vorstandmitglied der VR-Bank Aalen), Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Ralf Baumbusch (Vorstandmitglied der VR-Bank Aalen) und Vorstandssprecher der VR-Bank Aalen Hans-Peter Weber. Foto: Stadt Aalen

Eine bronzene Medaille, die der große Aalener Sohn Christian Friedrich Daniel Schubart ziert, legte Oberbürgermeister Thilo Rentschler in die Urne, die im Grundstein für das neue VR-Bank Gebäude verschlossen wurde. Bereits vorher hatte VR-Bank Vorstand Hans-Peter Weber die verschiedenen Zeitdokumente in der Box aufgezehlt, die späteren Zeitgenossen Hinweise auf das Leben in Aalen im Jahre 2015 geben sollen. Am Donnerstag, 12. November 2015 verschlossen die Bankvorstände und der Oberbürgermeister feierlich mit einer Betonplatte den symbolischen Grundstein für den 18 Millionen Euro teuren Neubau des VR-Bankgebäudes. Mit der Fertigstellung wird in zwei Jahren gerechnet.

„Wer baut, der glaubt an das Morgen“, sagte Vorstandssprecher Weber und betonte, dass

das neue Gebäude nach der Fertigstellung sicherlich eine Bereicherung für das Aalener Stadtbild sei. Gleichzeitig bat er die Anlieger der Großbaustelle um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Oberbürgermeister Rentschler freute sich über das Bauprojekt, das zu einer weiteren Attraktivitätssteigerung der Innenstadt beitragen werde. „Aus der Bahnhofstraße wird eine Schlossallee“, meinte er scherzhaft auch im Hinblick auf die anstehenden Maßnahmen am ZOB, in der Beinstraße und am Ellwanger Torplatz.

Er gratulierte der Vorstandschaft und dem Aufsichtsrat der VR-Bank für die „gute Entscheidung zum richtigen Zeitpunkt“ und wünschte dem Bauvorhaben einen reibungslosen und erfolgreichen Verlauf.

29 HOCHWERTIGE APARTMENTS FÜR BERUFSPENDLER FERTIGGESTELLT

Oberbürgermeister Rentschler besichtigt neue Wohnanlage in der Jakob-Schweiker-Straße



Kai Bodamer (r) und Oberbürgermeister Thilo Rentschler eröffnen die neue Wohnanlage

Architekt und Geschäftsführer Kai Bodamer von der i Live-Holding führte am

vergangenen Montag Oberbürgermeister Thilo Rentschler durch die nun fertigege-

stellte Wohnanlage in der Jakob-Schweiker-Straße. In 29 voll ausgestatteten Apartments sollen demnächst Führungskräfte und Berufspendler einziehen. Die i Live Holding hat bundesweit mehrere Objekte für das sogenannte Mikrowohnen realisiert, eine Idee, die das Unternehmen inzwischen mit großem Erfolg umsetzt.

In Aalen sind bereits zwei Apartmenthäuser für Studierende in Betrieb und in der Gartenstraße werden gerade ein Hotel und ein Boardinghaus erstellt. Der Oberbürgermeister zeigte sich sehr erfreut über die rege Bautätigkeit der i live Gruppe. „Wir brauchen in Aalen, um den Wohnungsmarkt zu entspannen, mindestens 220 bis 240 neue Wohneinheiten im Jahr. Dieses spezielle Angebot für Berufspendler ist besonders erfolgreich für unsere Wirtschaftsunternehmen in der Region, die ihren Mitarbeitern Wohnmöglichkeiten vermitteln können“, sagte der OB und erinnerte daran, dass er selbst zu Beginn seiner Amtszeit in Aalen dankbar für die Unterkunft in einem Boardinghaus war. Die Bauzeit für das Objekt betrug 1,5 Jahre und bereits jetzt sind 50 % der Wohnungen vermietet.

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen – Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1122
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

FRÜHSTÜCK FÜR FRAUEN SEIT 20 JAHREN

Wir feiern das Leben!

Das überkonfessionelle, christliche Frauenteam von Noomi e.V. lädt zum 20-jährigen Jubiläum am Samstag, 21. November 2015 von 9 bis ca. 12 Uhr in die Cafeteria des Kreisberufschulzentrums ein und feiert dies – natürlich – mit einem Frühstück für Frauen.

Als Gastsprecherin konnte Dr. Beate Weingard aus Tübingen gewonnen werden. Sie ist Psychologin und Theologin, ihre Doktorarbeit schrieb sie über den „Prozess des Vergebens“. Neben ihrer Tätigkeit als Autorin ist sie Beraterin und Referentin in der Erwachsenenbildung. In ihrer Freizeit leitet

sie den Verein der Familienbildungsstätte in Tübingen und ist Mitglied im „Förderverein schwäbischer Dialekt“, der kulturelle Abende veranstaltet.

Zum Vortrag „Was macht mein Leben wertvoll?“ gibt es ein feierliches Frühstücksbuffet, musikalische Begleitung sowie Möglichkeit zu Gesprächen. Eine Betreuung für Kinder wird im Nebenraum angeboten.

Veranstalter ist das christliche Frauenteam von Noomi e.V., Aalen. Der Eintritt ist frei, um einen Beitrag zur Kostendeckung wird gebeten.

Adventskonzert des Städtischen Orchesters

Unter der neuen musikalischen Leitung von Ralf Eisler wird sich das Städtische Orchester beim Adventskonzert präsentieren.

Beim „Klingenden swingenden Advent“ werden bei „Mele Kalikimaka“ hawaiianische Rhythmen erklingen, kleine Zuckerfeen und Zinnsoldaten in der „Nussknacker Suite“ tanzen und der „Polar Express“ auf seinem Weg zum Nordpol durch die Kirche rattern. Der Klassiker „White Christmas“ von Irving Berlin darf natürlich ebenfalls nicht fehlen, bevor die Zuhörer mit dem „Abendsegens“ in die erste Adventsnacht entlassen werden.



Das Konzert findet am Sonntag, 29. November 2015 um 17 Uhr in der Marienkirche in Aalen statt. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. Der Reinerlös des Konzertes wird der Aktion „Aalen hilft“ zur Unterstützung der syrischen Flüchtlingskinder in Antakya zur Verfügung gestellt.

PERSONALVERSAMMLUNG DER STADTVERWALTUNG AALEN AM 3. NOVEMBER 2015

OB Thilo Rentschler verabschiedet städtische Mitarbeiter in den Ruhestand



In den Ruhestand wurden verabschiedet: Ingeborg Argauer, Klaus Baßler, Hartmut Bellinger, Hedwig Dolderer, Herbert Gail, Imelda Gehweiler, Annemarie Günther, Josef Ilg, Johannes Kieninger, Rosa Kraus, Monika Lautscham, Alfred Maier, Brigitte Mangold, Marianne Pöttig, Brigitte Schäffler und Annemarie Skeledzija.

Nicht auf dem Foto sind: Christa Aufrecht, Xaver Kinzler und Robert Wahl.

Foto: Stadt Aalen

Im Rahmen der diesjährigen Personalversammlung der städtischen Bediensteten in der Stadthalle Aalen konnte Oberbürgermeister Thilo Rentschler insgesamt 19 städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ruhestand verabschieden.

Der Oberbürgermeister dankte den Ausscheidenden für ihre große Lebens- und

Engagement der ausscheidenden Kollegen. Er betonte die vielfältigen Aufgaben einer großen Stadtverwaltung. „Wir können stolz sein, wie viele Einrichtungen unter der Flagge Aalen laufen, von Wohnungsbau über Kindergärten bis zur Gärtnerei und Musikschule.“ In den vergangenen 40 Jahren habe sich sehr viel entwickelt, sagte der OB und verwies auf die zahlreichen Jubiläen im Jahr 2015. Aber auch die Ansprüche der Bürgerschaft an die Verwaltung seien gewachsen und erfordere ein hohes Maß an Flexibilität. Mit zunehmender Digitalisierung haben auch die ständige Erreichbarkeit und die öffentliche Wahrnehmung sehr stark zugenommen.

Mit seinem Dank verband er die besten Wünsche für den bevorstehenden Ruhestand „Ich wünsche Ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit. Genießen Sie die freie Zeit und gönnen Sie sich schöne und abwechslungsreiche Zeiten im Kreise ihrer Familie und Freunde“, meinte der OB und lud alle Anwesenden im Anschluss zu einem gemeinsamen Abendessen ein.

Die Vorsitzende des Personalrats Maria Stütz-Walter dankte im Namen aller Personalratsmitglieder den ausscheidenden Kollegen für ihre verdienstvolle Wirkung bei der Stadtverwaltung Aalen. Sie verwies in ihrer Ansprache auf mehrere 100 Jahre Erfahrungswissen „aus vielen Bereichen des kommunalen Unternehmens Stadtverwaltung“, welches heute verabschiedet würde. Sie verabschiedete die Ehemaligen mit einem kleinen Gedicht und mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Berufstätigen. „Sie haben mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Wachsen und Gedeihen der Stadt Aalen geleistet“, begrüßte er die „frisch gebackenen“ Ruheständler. „Heute können wir 508 Jahre an Berufserfahrung und Lebensweisheit würdigen.“

Insbesondere lobte er die Loyalität und das

SPATENSTICH IN DER WESTSTADT

Auftakt für den neuen Markt- und Festplatz in Unterrombach-Hofherrnweiler



Gebietsexpansionsmanager Alexander Lenk (5. v. l.) und Oberbürgermeister Thilo Rentschler beim Spatenstich.

Foto: Oliver Giers

Gemeinsam mit dem Gebietsexpansionsmanager der EDEKA-Handelsgesellschaft Alexander Link gaben Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler und die Stadträte Hermann Schludi, Bernhard Ritter, Helmut Schlipf sowie Siegfried Staiger als Vertreter der Weststadtvereine den Startschuss für den Bau des neuen Markt- und Festplatzes für die Weststadt.

Der Freitag-Wochenmarkt soll hier eine neue Heimat finden, da auf dem bisherigen Gelände der neue Edeka-Lebensmittelmarkt mit rund 2000 m² Nutzfläche entstehen soll. Nach Fertigstellung des Festplatz-

zes, die für Mitte Dezember vorgesehen ist, soll eine kleine vorweihnachtliche Feier stattfinden. Im Frühjahr ist dann eine große Hocketse als gemeinsames Eröffnungsfest der Weststadtvereine und der Marktbesucher geplant. Bereits 2011 sei man auf die Stadt zugekommen, da der bisherige EDEKA-Markt „Nah und gut“ an seine Kapazitätsgrenzen gestoßen sei, sagte Link. Er lobte die gute Zusammenarbeit mit der Aalener Stadtverwaltung, die an diesem Standort eine Fläche für den Neubau gefunden hätte. Die Bewohner der Weststadt erhalten dafür einen Festplatz gleich nebenan. Ende 2016 soll der neue Lebensmittelmarkt eröffnet werden.

MUSIKSCHULE

Vorspiel. Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Klavier-Klasse von Yseult Jost. Montag, 23. November 2015 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

1. Aalener J(eaazt) Inklusive Donnerstag, 26. November 2015 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

VEREINSNACHRICHTEN UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

VdK Ortsverband Hofherrnweiler-Unterrombach

DONNERSTAG, 19. NOVEMBER 2015 | 14 BIS 17 UHR | SÄNGERHEIM

Stammtisch für Frauen und Männer – separat

TSG Hofherrnweiler-Unterrombach

Nikoläuse sind unterwegs. Am 5. und 6. Dezember und nach Anfrage auch in weiteren Terminen in der Vorweihnachtszeit, besuchen Nikolaus und Ruprecht ihre private Nikolausfeier, sowie auch Abteilungs- und Weihnachtsfeiern in Aalen und näherer Umgebung. Termine nach telefonischer Anfrage unter 07361 460549.

immer und überall ostalb-onleihe.de



GALERIE IM RATHAUS AALEN - AUSSTELLUNG NOCH BIS 25. NOVEMBER 2015

Ausstellung von Rotraud Hofmann und Iris Flexer

Als zurückhaltend und minimalistisch lassen sich die Skulpturen von Rotraud Hofmann beschreiben. Ihre Arbeiten beruhen auf persönlichen Erfahrungen, die durch das Umsetzen in die plastische Form der Form sind Voraussetzung für eine gültige Aussage. Die Stele als Zeichen im Raum, die Bodenplastik der horizontalen Ebene verbunden, sind Themen, die sich durch viele Jahre hindurchziehen. Die neueren Skulpturen sind mehrteilig. Sie sind gefügt und gebaut. Parallel dazu entstehen Kreidezeichnungen, die sich auf die Skulpturen beziehen.

Als Gegenpol bzw. Ergänzung zu den Steingruppen zeigt Iris Flexer Radierungen, lichtdurchlässige Papierarbeiten und malerische Arbeiten. Ein Gegensatz des Materials und des formalen Prinzips. Papier ist für die Künstlerin lebendige Materie. Zusammengeheftete Buchseiten, oder luftig verklebte Collagen, die teilweise frei hängend in den Raum installiert werden. Die Übereinstimmung und die geistige Verwandtschaft der beiden Künstlerinnen erschließen sich in der Zusammenschau: Die Zurückhaltung in der Farbigkeit, die zusammengefügte Formelemente und der gedanklich konzipierte Zwischenraum, der bei Rotraud Hofmanns Skulpturen wie bei den Papierarbeiten von Iris Flexer sichtbar werden.



Galerie im Rathaus

Foto: Stadt Aalen

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen
Montag bis Mittwoch von 8.30 bis 16 Uhr
Donnerstag, 8.30 bis 18 Uhr
Freitag, 8.30 bis 12 Uhr
Freitag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr

Informationen sind erhältlich beim Amt für Kultur und Tourismus der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1110 oder unter E-Mail: kunst@aal.de

Benefizkonzert zu Gunsten der Deutsch-Mosambikanischen Gesellsch. e.V.

mit dem Landespolizei-Orchester Baden-Württemberg



Das Landespolizei-Orchester.

Foto: Polizeipräsident Technik, Logistik, Service der Polizei

Samstag, 21. November 2015 | 19 Uhr | Festhalle Unterkochen | Waldhäuserstraße 102/1 | 73432 Aalen-Unterkochen

Mit dem Erlös werden junge Menschen in Mosambik aus- und weitergebildet.

KARTENVORVERKAUF:

Berzirksamt Unterkochen, Tabakstübe Unterkochen – am Rathausplatz, Tourist-Information Aalen, Schwäpo Shop, Aalener Immobiliengesellschaft, Weltladen Aalen und unter www.xaverticket.de.

ERFOLGREICHES FASSADENSANIEUNGSPROGRAMM

Städtisches Förderprogramm wird fortgesetzt

Sichtlich stolz präsentierte Christa Mann die frisch gestrichene Fassade ihres Gebäudes Nummer 9 am Marktplatz. Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Citymanager Reinhard Skusa konnten sich am Mittwoch, 11. November beim Vorort-Termin vom Erfolg des städtischen Förderprogramms für die Sanierung von Häuserfassaden in der Innenstadt freuen. „Ohne den städtischen Zuschuss hätten wir diese umfangreiche Sanierung nicht in Angriff genommen“, betonte Edgar Mann, denn gleichzeitig mit den Malerarbeiten wurde auch das Dach neu gedeckt.

Mann lobte die Initiative der Stadt Aalen, Hausbesitzern zur Verschönerung ihrer Fassaden einen finanziellen Zuschuss zu gewähren. Der Antrag sei schnell und unkompliziert abgelaufen und er rate jedem Hausbesitzer in der Innenstadt dieses Zuschussangebot der Stadt Aalen zu nutzen. „Ein weiterer Glanzpunkt für unseren Marktplatz“, freute sich der OB und betonte die große Bedeutung einer attraktiven Innenstadt. Inzwischen hätten schon mehrere Eigentümer einen Zuschuss erhalten und die Stadt wird auch im kommenden Jahr das Programm fortsetzen, versprach der OB.

Rund 15% Zuschuss gewährt die Stadt Aalen über das städtische Fassadenprogramm für Sanierungen, das Programm hatte der Gemeinderat im Herbst vergangenen Jahres auf den Weg gebracht. Das Förderprogramm hat das Ziel, die Fassaden von Gebäuden und Wohnimmobilien, die sich in zentralen innerstädtischen Bereichen befinden, zu verbessern. Mit den geförderten Maßnahmen sollen nachhaltige Wohnumfeld- und Gestaltungsverbesserungen erzielt werden.

Das Programm greift innerhalb der Kernstadt von Aalen und an exponierten Stellen in den einzelnen Ortsteilen. Zudem können Gebäude in die Förderung einbezogen werden, die durch ihre städtebauliche Prägung auf die Altstadt wirken oder sich an wichtigen Städteingangsbereichen befinden. Die Maßnahmen sollten jedoch unbedingt vor Beginn mit der Stadtverwaltung abgestimmt werden. „Auch denkmalschutzrechtliche Belange sind zu berücksichtigen und der Gerüstbau muss gegebenenfalls noch mit dem Ordnungsamt wegen der Sondernutzung städtischer Flächen abge-



v.l.n.r. Citymanager Reinhard Skusa, Edgar Mann, Christa Mann, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Christine Wede, Stadtplanungsamt.

Foto: Stadt Aalen

klärt werden“, empfiehlt auch Edgar Mann. Grundsätzlich werden umfassende, langfristige Verbesserungen eines Gebäudes bevorzugt; denkbar sind aber auch Detailmaßnahmen in besonderen Fällen. „Damit geben wir und auch alle Antragsteller einen wichtigen Impuls, um unsere schöne und lebendige Innenstadt und unser Einkaufsangebot weiter zu stärken“, meinte der Oberbürgermeister. „Denn der Handel und das Handwerk trägt zur starken Wirtschaftskraft Aalens, des Zentrums von Ostwürttemberg bei.“

Die Stadt Aalen berät gerne im Vorfeld zur Antragstellung. Die Anträge sollen möglichst unkompliziert und schnell bearbeitet werden. Weitere Einzelheiten sind auf der Homepage der Stadt Aalen www.aalen.de zu finden.

ANSPRECHPARTNER:

Stadtplanungsamt Aalen
Christine Wede
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: 07361 52-1511

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: „Führ´ mich Chef/in“ mit Winfried Schröter.

Mittwoch, 18. November 2015 | 19 Uhr | Torhaus | Paul-Ulmschneider-Saal

Vortrag „Mit dem Hund auf Du“ mit Angelika Prinz.

Mittwoch, 18. November 2015 | 19 Uhr | Torhaus | Unterrichtsraum 3 | 4. OG

Film: „Plastik - Fluch der Meere“ mit Carl-Heinz Rieger.

Mittwoch, 18. November 2015 | 19 Uhr | Torhaus | Um-Welthaus | Bildungsraum | 4. OG

Vortrag: „Tatort Deutschland - aktuelle Situation: Prostitution - Menschenhandel - organisierte Kriminalität“ mit Manfred Paulus.

Donnerstag, 19. November 2015 | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag im Studium Generale: „Fundamentalismus: Wenn Religion zur Gefahr wird“ mit Prof. Dr. theol. Dr. phil. Thomas Schirrmacher.

Montag, 23. November 2015 | 18 Uhr | Hochschule Aalen | Beethovenstraße 1

Film, Buchpräsentation und Gespräch: „Zuhause sterben“ mit Renate Werner.

Montag, 23. November 2015 | 19 Uhr | Torhaus

Karten sind an der Kasse erhältlich.

Unser Herbstprogramm finden Sie auch im Internet unter: www.vhs-aalen.de Onlineanmeldungen (außer zu Vorträgen) sind hier jederzeit möglich.

FORTBILDUNG LESEPATEN

Wie lernt ein Kind lesen?

Eine Frage vor der Jeder steht, der mit Kindern lesen übt. Wie soll eine gute Leseförderung aufgebaut sein? Wie kann Defiziten begegnet werden? Die Stadtbibliothek Aalen bietet in Kooperation mit der vhs Aalen eine Fortbildung zu diesem Thema an, zu dem Lesepaten, Eltern und Interessierte eingeladen sind. Nicole Zoller, Grundschullehrerin und Rektorin, ist eine in der Praxis erfahrene Referentin, die zu folgenden Themen Bezug nimmt:

1. Phasen des lesen Lernens
2. Stärken und Defizite erkennen
3. Aufbau der Förderung, Schritt um Schritt mit Praxisbeispielen
4. Geeignete Bücher und Medien

Eine Anmeldung bei der vhs Aalen ist erforderlich, die Fortbildung ist kostenfrei. Möglich per Telefon unter 07361 9583-0 oder per E-Mail unter info@vhs-aalen.de. Die Kurs Nummer lautet: 1-02-32

STELLENANGEBOT

Wir sind ein erfolgreiches kommunales Unternehmen in der Region Ostwürttemberg und erbringen mit derzeit rund 320 Mitarbeitern Dienstleistungen in den Sparten Strom – Erdgas – Wärme – Wasser – Abwasser – Thermalbad – Hallenbad – Freibäder – Parkhäuser.

In unserer Abteilung Netzbetrieb und Bauleitung

ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Bauleiter/in (Bachelor/in bzw. Techniker/in Fachrichtung Tiefbau oder Versorgungstechnik)

neu zu besetzen.

- Aufgabenschwerpunkte sind:
- Selbstständige Bauleitung von Netzbauvorhaben
 - Baustellenabrechnung,
 - Erstellung von Kostenrechnungen und Vergabeunterlagen

Bei fachlicher Eignung ist nachfolgend der Einsatz als Planungsingenieur in der Abteilung Netzplanung vorgesehen.

Als Bewerber/in verfügen Sie über ein erfolgreich abgeschlossenes **Studium als Dipl.-Ing./B.Eng. beziehungsweise eine Aus-/Fortbildung zum/r Techniker/in Fachrichtung Versorgungstechnik/Tiefbau** oder eine gleichwertige Qualifikation. Die Stelle ist auch für Berufsanfänger geeignet. Wir erwarten gute Kenntnisse in Microsoft-Office Produkten.

Führerschein Klasse B ist erforderlich.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige unter Angabe Ihres Gehaltswunsches und des frühestmöglichen Eintrittstermins an die

Abteilung Personalwesen der Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen, personalwesen@sw-aalen.de.

Zur ersten Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Personalleiter, **Herr Ebert**, unter Telefon **07361 952-244** gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sw-aalen.de



HAUS DER JUGEND / JUGENDTREFF WASSERALFINGEN

Angebote für Kinder und Jugendliche

WEIHNACHTSZAUBER (BASTELN)

Zur besinnlichen Weihnachtszeit basteln wir Weihnachtsdeokartion, backen Plätzchen, hören Weihnachtsgeschichten und machen es uns bei leckerem Punsch gemütlich. Betreuerin: Henriette Freybler Alter: 6 bis 11 Jahre Montag, 30. November, 7., 14. und 21. Dezember 2015 jeweils von 16 bis 18 Uhr UKB: 4 Euro für alle 4 Kurstage

WEIHNACHTSTÖPFERN

Wir machen es uns bei einer schönen Weihnachtsgeschichte gemütlich und töpfern Christbaumschmuck und weihnachtliche Figuren. Betreuerin: Henriette Freybler Alter: 6 bis 11 Jahre Dienstag, 24. November, 1., 8. und 15. Dezember 2015 jeweils von 15.45 Uhr bis 17 Uhr UKB: 10 Euro für alle 4 Tage

SCHMUCKWERKSTATT

Du bist kreativ oder möchtest individuelle Geschenke selber machen? Dann bist du bei uns genau richtig. Betreuerin Ludmilla Hochweiß Kurs 1 Dienstag, 17. und 24. November sowie 1. und 8. Dezember jeweils von 14 bis 15.30 Uhr im Haus der Jugend UKB: 10 Euro für alle vier Tage



Die Stadt Aalen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Ortschaftsverwaltung in Fachsenfeld und die Musikschule Aalen jeweils

einen Verwaltungsangestellten (m/w) in Teilzeit

Es handelt sich hierbei jeweils um befristete Beschäftigungsverhältnisse im Rahmen von Vertretungen. Der Arbeitseinsatz richtet sich jeweils nach den Öffnungszeiten und dem dienstlichen Bedarf.

Ortschaftsverwaltung Fachsenfeld (50 %) (Kennziffer 1515/2)

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Standesamtswesen
- Einwohnermeldewesen
- Allgemeine Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben
- Vorbereitung von Sitzungen und Veranstaltungen
- Vorbereitung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Für Fragen zu dieser Stelle steht Ihnen die Leiterin der Ortschaftsverwaltung Fachsenfeld, Sonni Bantel, unter Telefon 07366 961211 bzw. 07361 977141 (Ortschaftsverwaltung Hofen) gerne zur Verfügung.

Musikschule Aalen (80 %) (Kennziffer 4415/2)

Das Aufgabengebiet umfasst neben den allgemeinen Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben insbesondere:

- Zuarbeit für die Musikschulleitung sowie für das pädagogische Personal
- Pflege der Stundenpläne der Lehrkräfte und den damit zusammenhängenden Deputatslisten sowie führen von Statistiken
- An-, Ab- und Ummeldungen
- Kommunikation mit den Eltern, der Schulleitung, den Schülerinnen und Schülern und dem Lehrpersonal sowie sonstigen Institutionen
- Gebührenverwaltung

Für Fragen zu dieser Stelle steht Ihnen der Leiter der städtischen Musikschule, Ralf Eisler, unter Telefon 07361 5249610 gerne zur Verfügung.

Für diese vielfältigen und abwechslungsreichen Aufgabengebiete suchen wir engagierte Mitarbeiter (m/w) mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte (m/w) oder vergleichbar Ausbildung mit Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung.

Sie arbeiten gerne in einem breit gefächerten Aufgabengebiet und verfügen über ein freundliches und kundenorientiertes Auftreten? Sie bringen gerne Organisationstalent, Einsatz- und Leistungsbereitschaft in Ihre tägliche Arbeit ein? Daneben erfordern die Aufgaben Belastbarkeit sowie sorgfältiges und selbstständiges Arbeiten. Ebenso ist Teamfähigkeit eine Grundvoraussetzung. Fundierte Kenntnisse der Standardsoftwareprodukte setzen wir voraus, außerdem auch die Bereitschaft, sich in spezifische Softwareprodukte einzuarbeiten.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern.

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **spätestens Freitag, 11. Dezember 2015** unter Angabe der Kennziffer an das Personal- und Organisationsamt.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT:

Sind Ihre Reisedokumente noch gültig?

Nicht nur zur Urlaubszeit, sondern das ganze Jahr hinweg werden Urlaubsreisen geplant, deshalb empfiehlt das Bürgeramt Aalen, die Reisedokumente rechtzeitig zu prüfen. Personalausweis und Reisepass werden von der Bundesdruckerei in Berlin gefertigt. Es kann dadurch zu Bearbeitungszeiten von 2 bis 3 Wochen kommen.

Aber nicht nur für Urlaubsreisen ist die Gültigkeit der Ausweise wichtig. In Deutschland gilt allgemein eine Ausweispflicht für alle Bürgerinnen und Bürger über 16 Jahren. Darüber hinaus ist es ärgerlich, wenn erst an der Grenze bzw. am Flughafen auffällt, dass das Ausweisdokument abgelaufen ist. Wer rechtzeitig nachschaut, ob seine Dokumente noch gültig sind, spart sich somit im Zweifel eine Menge Ärger.

Denken Sie bitte daran und beantragen Sie Ihre Reisedokumente deshalb rechtzeitig!

Für die Beantragung eines Ausweisdokumentes beim Bürgeramt Aalen oder den Außenstellen benötigen Sie folgende Unterlagen:

- Wenn vorhanden – bisheriges Ausweisdokument
- Passfoto biometriegeeignet (Größe 35 x 45 cm), aus neuester Zeit
- Personenstandsurkunde – z. B. Geburtsurkunde, Heiratsurkunde oder Familienstammbuch (ggf. übersetzt)

- bei Umsiedlern nach ISO-Norm übersetzte Geburtsurkunde, Vertriebenenausweis, Registrierschein und evtl. vorhandener Nachweis über die Namenserteilung
- bei Einbürgerung zusätzlich Einbürgerungsurkunde
- bei Personen unter 16 Jahren (beim Personalausweis) und unter 18 Jahren (beim Reisepass) zusätzlich Zustimmungserklärung der Eltern (aktueller Sorgerechtsnachweis) – bei der Antragstellung muss ein Elternteil anwesend sein

Für Fragen zur Beantragung von Ausweisdokumenten steht Ihnen gerne das Team vom Bürgeramt Aalen persönlich während ihrer Öffnungszeiten und telefonisch unter der Rufnummer 07361/52-1087 bzw. -1097 zur Verfügung. Sie können sich auch gerne im Internet unter www.aalen.de über die Antragsmodalitäten informieren.

Unter www.auswaertigesamt.de erhalten Sie Informationen über die Einreisebestimmungen Ihres Urlaubslandes.

ÖFFNUNGSZEITEN – BÜRGERAMT AALEN

Montag, Dienstag	08.30 Uhr bis 16.15 Uhr
Mittwoch	07.30 Uhr bis 16.15 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr bis 17.45 Uhr
Freitag	08.30 Uhr bis 11.45 Uhr

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Stadtwerke Aalen GmbH

Am Freitag, 20. November 2015, erscheint im Internet unter www.subreport.de und www.sw-aalen.de folgende neue Bauausschreibung der Stadtwerke Aalen:



Tiefbauarbeiten für die Erneuerung der Versorgungsleitungen in der Steimlestraße, Friedhofstraße und Parkstraße in Aalen mit anschließender Oberflächenwiederherstellung

Sub-Report-Nr. ELVIS-ID E28354487

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG

Wasserrechtliche Bewilligung

Zutagefördern von Grundwasser aus den Brunnen I und II der Limes-Quelle auf Grundstück Flst. Nr. 1761, Gemarkung Aalen, für Kurzwecke im Thermalbad Limes-Thermen Aalen – Neuerteilung der wasserrechtlichen Bewilligung

Die Stadtwerke Aalen GmbH hat mit Schreiben vom 10.06.2015 beim Landratsamt Ostalbkreis die Verlängerung bzw. Neuerteilung der wasserrechtlichen Bewilligung für die Grundwasserentnahme aus den Brunnen der Limes-Quelle nach den Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes und des Wassergesetzes für Baden-Württemberg beantragt. Die maximalen Entnahmemengen sollen im Regelbetrieb 2,5 l/s, 216 m³/d bzw. 78.000 m³/a betragen.

- Die Gesuchsunterlagen des Vorhabens liegen **einen Monat** – in der Zeit vom 19.11.2015 bis 18.12.2015 jeweils einschließlich – bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen, und beim Landratsamt Ostalbkreis – Geschäftsbereich Wasserwirtschaft –, Sebastiansgraben 34, Zimmer 202, 73479 Ellwangen/Jagst, während der Dienststunden zur Einsicht aus.
- Einwendungen können bis **zwei Wochen** nach Ablauf der Auslegungsfrist – bis einschließlich 04.01.2016 – schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen, oder beim Landratsamt Ostalbkreis – Geschäftsbereich Wasserwirtschaft –, Sebastiansgraben 34, Zimmer 202, 73479 Ellwangen/Jagst, oder bei den anderen Dienststellen des Landratsamts Ostalbkreis erhoben werden.
- Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.
- Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. – Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass

- nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte,
- nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis, einer gehobenen Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden,
- Ansprüche zur Abwehr von nachteiligen Wirkungen durch eine Gewässerbenutzung, die durch eine unanfechtbare gehobene Erlaubnis oder Bewilligung zugelassen ist, nach Maßgabe des § 16 WHG nicht mehr oder nur noch eingeschränkt geltend gemacht werden können.

Bürgermeisteramt Aalen

Landratsamt Ostalbkreis – Untere Wasserbehörde –

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

ZU VERSCHENKEN

STADTWERKE AALEN GMBH | 12. NOVEMBER 2015

Bekanntmachung des Konzern-Jahresabschlusses 2014 der Stadtwerke Aalen GmbH

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Aalen GmbH hat in seiner Sitzung am 8. Oktober 2015 den Konzern-Jahresabschluss 2014 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Konzern-Jahresabschluss der Stadtwerke Aalen GmbH mit Lagebericht wird in der Zeit vom 18. bis 27. November 2015 im Stadtwerkehaus, Im Hasennest 9, Zimmer 109, während der üblichen Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

Für den Konzern-Jahresabschluss 2014 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES KONZERNABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den von der Stadtwerke Aalen GmbH, Aalen, aufgestellten Konzernabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalpiegel – und den Konzernlagebericht für das Ge-

schaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und über den Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender

Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, 19. August 2015

invra Treuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen Gold Walter Bechny
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

FUNDSACHEN

Kater, grau-weiß, Fundort: Aalen, Weiße Steige; Kater, cremefarben, Fundort: Schwarzfeldstraße. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Fundsachen der OVA Aalen: Geldbörsen; Jacke - Janker, grau, Gr. XL; Kapuzenjacke, schwarz; Strickweste grau; Turnbeutel „Scout“; Sporttasche mit Bekleidung.

Damenrad, weinrot, Fundort: Aalen, Bahnhofstraße. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum; **Ostalbzentrum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchencafé; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier Familiengottesdienst - Kindergarten St. Ulrich.

Evangelische Landeskirche:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst zum Evangeliumssonntag; **Martin-Luther-Saal:** So. 9 Uhr Gottesdienst anschl. Weiblichkeitssonntag; **Johanneskirche:** Sa. 16 Uhr Große Kirche für kleine Leute, 18 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Ostalbzentrum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst + Kinderkirche.

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

STADTWERKE AALEN EIGENBETRIEB ABWASSERENTSORGUNG | 12. NOVEMBER 2015

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2014 der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21. Juli 2015 den Jahresabschluss 2014 der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung festgestellt. Hiernach beträgt die Bilanzsumme **99.260.770,92 €**. Der Jahresgewinn in Höhe von **186.002,82 €** wird an die Stadt Aalen abgeführt.

Der von der Stadtwerke Aalen GmbH in 2015 aus dem Geschäftsjahr 2014 an den Gesellschafter Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung ausgeschüttete Teilgewinn in Höhe von **1.613.997,18 €** wird vorab an die Stadt Aalen abgeführt.

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung mit Lagebericht wird in der Zeit vom 18. bis 27. November 2015 im Stadtwerkehaus, Im Hasennest 9, Zimmer 109, während der üblichen Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

Für den Jahresabschluss 2014 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und

an die Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung, Aalen.

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung, Aalen, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und

Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung, Aalen den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Jahresabschluss steht in Einklang mit dem Jahresbericht, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, 19. Juni 2015

invra Treuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen Gold Walter Bechny
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

STADTWERKE AALEN GMBH | 12. NOVEMBER 2015

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2014 der Stadtwerke Aalen GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH hat in ihrer Sitzung am 7. August 2015 den Jahresabschluss 2014 festgestellt. Hiernach beträgt die Bilanzsumme **124.424.926,04 €**. Der Jahresüberschuss in Höhe von **5.550.299,71 €** wird wie folgt verwendet: Gewinnabführung an den Gesellschafter Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung in Höhe von **1.917.430,57 €** und Einstellung von **3.632.869,14 €** in die Gewinnrücklage.

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Aalen GmbH mit Lagebericht wird in der Zeit vom 18. bis 27. November 2015 im Stadtwerkehaus, Im Hasennest 9, Zimmer 109, während der üblichen Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

Für den Jahresabschluss 2014 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Aalen GmbH, Aalen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Nach § 6b Abs. 5 EnWG um-

fasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswir-

ken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie für die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten in der internen Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Stadtwerke Aalen GmbH, Aalen, den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Jahresabschluss steht in Einklang mit dem Lagebericht, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt.

München, 19. Juni 2015

invra Treuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen Gold Walter Bechny
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Altpapiervereinsammlung Aalen – Zochental

Fehler im Abfuhrkalender 2015/2016

In dem neuen lachsfarbenen Abfuhrkalender gültig vom 01.04.2015 bis 31.03.2016 hat sich für das Gebiet Aalen – Zochental ein Fehler bei den Vereinssammlungsterminen eingeschlichen. Die GOA weist darauf hin, dass am Mittwoch, 18. November 2015 keine Altpapiersammlung stattfinden wird. Die GOA bittet die Haushalte in Aalen – Zochental um Beachtung, dass die Vereinssammlung von Altpapier im November erst am Samstag, 28. November 2015 durchgeführt wird.

Bringsammlungen

Hofherrweiler/Unterrombach: Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Aalen Samstag, 21. November 2015 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Unterrombach
Abholservice für den Bereich Hofherrweiler/Unterrombach in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, Telefon: 0173 1628555

Wasseralfingen: Evang. Kirchengemeinde Wasseralfingen Samstag, 21. November 2015 | 9 bis 12 Uhr | Parkplatz Im Tal